

Habicht, Star und Schwalbe - Trialog Hildesheim macht nostalgisch mobil

Schon zum wiederholten Mal waren die liebevoll hergerichteten Zweiräder der Firma Simson ein Publikumsmagnet bei der Hildesheimer Automeile und ließen nicht nur AWO Herzen höher schlagen. In der Werkstatt der AWO Trialog gGmbH am Hildesheimer Flugplatz werden die nostalgischen Flitzer zu neuem Glanz gebracht. Etliche der 25.000 Besucher bestaunten die besonderen Zweiräder aus ehemaliger DDR-Produktion und kamen mit den Mechanikern und ihren Betreuern ins Gespräch. Denn nicht nur die Mopeds sind etwas besonderes, sondern auch das Projekt Simson-Mopedwerkstatt.

Die berühmte „Vogelserie“ (es gibt auch Zweiräder mit Namen Star, Habicht, Spatz oder Sperber) des früheren VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerks Simson Suhl wurde bis Ende der 1970er Jahre gebaut.

Seit 2009 restauriert die Simson-Mopedwerkstatt diese Maschinen für den Straßenverkehr. Die AWO Trialog gGmbH unterhält diese Werkstatt für Dienstleistung und Produktion (WDP) und gibt hier Menschen eine Arbeit, die wegen einer seelischen Erkrankung derzeit nicht am ersten Arbeitsmarkt teilnehmen können. Mit großer Freude und Sachkenntnis bringen sie in mühsamer Kleinarbeit die Fahrzeuge, die längst Kultstatus haben, wieder auf Vordermann.

„Die Hildesheimer Automeile ist eine wunderbare Möglichkeit, unsere Leistungen und Fähigkeiten einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Außerdem bringen wir hier den Inklusionsgedanken weiter, da an beiden Tagen auch einige von unseren Jungs dem Publikum Rede und Antwort stehen können“, sagt Michael Heckmann von der AWO Trialog Hildesheim. Freude an Technik und Motorsport kommen hier auf ideale Weise mit dem sozialen Gedanken der AWO zusammen. Und die sinnvolle Tätigkeit gibt den erkrankten Beschäftigten Ruhe und Zufriedenheit.



Das Team der Hildesheimer Simson-Mopedwerkstatt mit dem Geschäftsführer der AWO Trialog gGmbH Thomas Müller vor einer restaurierten Schwalbe bei der Automeile (v.l.n.r.: Matthias Meyer, Thomas Müller, Sascha Niemeyer, Björn Wichner, Michael Heckmann).